

Das Jahrhundert des Jazz

	1900	1920	1930	1940	1950
Stile	<p>Ragtime (zerrissener Takt): Melodien, deren Akzente neben den Hauptzählzeiten liegen, auf einem marschartigen Grundrhythmus</p>	<p>Im New Orleans Jazz dominiert ein Trio aus Trompete, Klarinette und Posaune, die in Kollektivimprovisationen die Melodie eines Stückes umspielen und auffächern.</p>	<p>Im Swing bildet ein vorwärtsdrängender, durchgehender „Walking Bass“ das Fundament, über dem sich triolisch phrasierte Melodien bewegen. In den Bigbands entsteht zudem die Kunst des Arrangierens, d. h. die kunstvolle Verteilung von Haupt- und Nebenstimmen auf das Jazzorchester.</p>	<p>Im Bebop werden die Akkorde durch zusätzliche Spannungstöne erweitert. Der Jazz wird wilder und dissonanter, der Klang der Instrumente aggressiver.</p>	<p>Im Cool Jazz wird die Leidenschaft des Bebop gezügelt. Die Klarheit der Gedanken und eine Vorliebe für dunkle Instrumentalfarben sowie ausgefeilte Arrangements sind charakteristisch.</p>
Musiker	<p>1899 SCOTT JOPLINS Klavierstück <i>Maple Leaf Rag</i> wird zum auflagenstarken Bestseller. Er löst einen Ragtime-Boom aus.</p>	<p>1920 Entstehung der NEW ORLEANS RHYTHM KINGS, einer der bedeutendsten Bands des New Orleans Jazz</p>	<p>1932 Die beispiellose Karriere des jungen Klarinetisten BENNY GOODMAN beginnt. Der „King of Swing“ prägt mit seiner Bigband die Swing-Ära.</p>	<p>1940 Der Trompeter DIZZY GILLESPIE und der Saxofonist CHARLIE PARKER werden zu zentralen Figuren des Bebop, einer neuen, energiegeladenen Variante des Swing.</p>	<p>1955 Der Schlagzeuger ART BLAKEY gründet die Hard-Bop-Band THE JAZZ MESSENGERS, die in wechselnder Besetzung bis 1990 erfolgreich ist. BLAKEY versteht seine Band als Jazz-Universität für junge Musiker.</p>
Musikgeschichte	<p>Storyville, das Vergnügungsviertel von New Orleans, wird zum Schmelztiegel des frühen Jazz. Im sogenannten French Quarter wird Prostitution zunächst von den Behörden geduldet. In den zahlreichen Etablissements spielen Ragtime-Pianisten und Bands für das Publikum aus aller Welt. 1917 aber wird Storyville gegen den Widerstand der Stadtverwaltung geschlossen, da die Prostitution in der Nähe von Marinestützpunkten nicht mehr geduldet wird.</p>		<p>Viele Jazzmusiker gehen nach der Schließung von Storyville nach Chicago. In der Nachahmung des New Orleans Jazz durch weiße Musiker entsteht der Chicago Jazz, bei welchem dem Solospiel und dem Saxofon wieder mehr Bedeutung zukommt. In den Ballsälen beginnt die Swing-Ära, deren Arrangeure sich zur angemessenen Beschallung der großen Hallen der Bigband bedienen.</p>		<p>Neben dem vom Kommerz bestimmten Swing entwickeln sich Bebop und Hard Bop als schwarze Musik aus dem Untergrund.</p>
Zeitgeschichte	<p>1902 Die ersten Phonographen und Gramophone erlauben die Aufzeichnung von Musik.</p>	<p>1914–18 Der Erste Weltkrieg bringt ca. 9 Millionen Menschen den Tod.</p> <p>1920 In den USA wird die Prohibition eingeführt, die den Konsum von Alkohol unter Strafe stellt. In den zahlreichen illegalen Kneipen blüht auch der Jazz auf.</p>	<p>1929 Die Weltwirtschaftskrise lässt die Musik- und Unterhaltungsindustrie für einige Jahre zusammenbrechen.</p>	<p>1943 In Detroit kommt es zu schweren Rassenunruhen.</p> <p>1945 Der Zweite Weltkrieg endet. Die Hiroshima-Bombe begründet das Wettrüsten der Supermächte.</p>	<p>1952 Die Vinyl-Schallplatte kommt auf den Markt und löst die alte Schellack-Platte ab, die nur drei Minuten Spieldauer hatte. Vinylplatten sind billig und begünstigen so die Verbreitung von Musik.</p>



	1960	1970	1980	1990	2000
Stile	<p>Im Free Jazz steht die freie Kommunikation der Musiker untereinander so weit im Vordergrund, dass die bisherigen Gesetze der Form, Harmonik und Melodik außer Kraft gesetzt werden. Die Musiker improvisieren zum Teil ohne jegliche melodische und harmonische Vorgaben.</p> <p>Der zeitgleiche Fusion Jazz verschmilzt die Rhythmik und Harmonik des Jazz mit dem elektronischen Instrumentarium des Rock und Soul. Blas- und Streichinstrumente werden mit Tonabnehmern versehen, die eine elektronische Manipulation ihrer Klangfarbe ermöglichen. Die Pianisten entdecken E-Pianos und Synthesizer für den Jazz.</p>		<p>Die Jazzmusiker orientieren sich in den 80er Jahren in diverse Richtungen: MILES DAVIS hin zur Popmusik, der Saxofonist JAN GARBAREK zur norwegischen Folklore. Der New Yorker Saxofonist JOHN ZORN verpackt den Stress der Großstadt in hektische Klangcollagen, die dem Zapping durch verschiedene Fernsehkanäle ähneln.</p>	<p>Benannt nach einem britischen Plattenlabel vermischt der Acid Jazz die Beats von House und Hip-Hop mit Bruchstücken von Jazzmelodien. Auch MILES DAVIS' letzte CD <i>Doo-Bop</i> vermischt seinen Trompetensound mit Hip-Hop-Rhythmen.</p>	<p>Die zeitgenössischen Jazzmusiker verwenden die stilistischen Errungenschaften der Jazzgeschichte kreativ als ein musikalisches Reservoir. Alle Jazzstile stehen gleichberechtigt nebeneinander und werden mit den modernsten Errungenschaften der Klangsynthese und -manipulation kombiniert.</p>
Musiker	<p>1960 JOHN COLTRANE ist der stilbildende Tenorsaxofonist des Free Jazz in seiner Zeit.</p>	<p>1971 JOE ZAWINUL und WAYNE SHORTER, ehemalige Mitglieder der MILES DAVIS GROUP, gründen die Jazz-Rock-Formation WEATHER REPORT.</p>	<p>1982 Der junge Trompeter WYNTON MARSALIS beeindruckt die Fachwelt mit seinem makellosen Spiel, welches auch auf einer klassischen Ausbildung fußt.</p>	<p>1993 Das amerikanische Rap-Trio US3 veröffentlicht mit <i>Hand on the Torch</i> eine der auf lagenstärksten Acid CDs. Die Musiker verwenden Samples von historischen Jazzaufnahmen als Bausteine für eigene Beats und Raptexte.</p>	<p>2003 Der Gitarrist JOHN SCOFIELD bringt zusammen mit dem zeitgenössischen Komponisten MARC A. TURNAGE das Album <i>Scorched</i> heraus, welches Orchesterbearbeitungen von SCOFIELDS Jazztiteln enthält.</p>
Musikgeschichte	<p>Der Jazz ist „akademisch“ geworden. Harmonik, Rhythmik und Arrangement werden immer weiter verfeinert. Viele Musiker, die den Weg des elektrischen Fusion Jazz nicht gehen wollen, kehren zum klassischen Bebop zurück oder entwickeln den Free Jazz weiter. Andere Musiker, wie MILES DAVIS oder der Pianist KEITH JARRETT, machen eine kreative Pause.</p>		<p>Durch das rasche Anwachsen des Popmusikmarktes finden sich zahlreiche Jazzmusiker mit Popmusikern zusammen, um stilübergreifende Alben zu produzieren. So engagiert der Popmusiker STING für die Band seines 1985er Solodebüts ausschließlich Jazzmusiker.</p>		<p>Im Zeitalter der hoch entwickelten digitalen Technik und des Internets lassen sich auch die ausgefeiltesten Klangvorstellungen realisieren. So verwandelt sich das schwedische ESBJÖRN SVENSSON TRIO mittels Live-Elektronik in ein Klangorchester.</p>
Zeitgeschichte	<p>1962 Die Kubakrise zwischen den USA und der UdSSR endet.</p> <p>1963 MARTIN LUTHER KINGS Rede <i>I have a dream</i>. Fünf Jahre später wird er ermordet.</p>	<p>1975 Der Vietnamkrieg endet nach elf Jahren.</p>	<p>1982 Die Compact Disc (CD) revolutioniert den Tonträgermarkt.</p>	<p>1992 Das Internet wird für Privatnutzer geöffnet. Es wird innerhalb eines Jahrzehnts zum weltweit wichtigsten Kommunikationsmittel. Auch Musik lässt sich über das Internet in Sekundenschnelle an jeden Ort der Welt übertragen.</p>	<p>2001 Beim Anschlag des Terrornetzwerks El Kaida auf das World Trade Center in New York sterben knapp 3 000 Menschen.</p>

